

Dr. Stefan Mayr, LL.M.

Senior Associate

München

Lebenslauf

Stefan Mayr berät nationale und internationale Mandanten zu allen Fragen der Produkthaftung und -sicherheit. Sein Fokus liegt dabei auf der Consumer-Products und Life-Sciences-Industrie, insbesondere auf dem Bereich Medizinprodukte.

Stefan Mayr unterstützt Mandanten bei grenzüberschreitenden Produkthaftungsfällen und der Entwicklung von multinationalen Prozess- und Verteidigungsstrategien. Stefan Mayr hat große Erfahrung bei der Verteidigung von Mandanten in einer Vielzahl von Haftungsverfahren sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich über alle Instanzen hinweg. Hervorzuheben ist seine ausgeprägte Expertise in der Begleitung von Verfahren in der 3. Instanz.

Der Schwerpunkt der anwaltlichen Tätigkeit von Stefan Mayr liegt in der Verteidigung von Medizinprodukteherstellern in Produkthaftungsverfahren und der Beratung zu Fragen der Produktsicherheit und -compliance. Er hat einen starken akademischen Hintergrund im gesamten Bereich der Life Sciences und ausgesprochene Kenntnisse im europäischen und US-Medizinprodukterecht. Nach seiner Ausbildung zum Rettungssanitäter des Bayerischen Roten Kreuzes spezialisierte er sich in seinem Studium auf den Schwerpunktbereich Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht. Während seines Referendariats absolvierte er den Master of Laws Medizinrecht und verbrachte die Wahlstation in unserer Praxisgruppe



Telefon

+49 89 290 12 0

Fax

+49 89 290 12 222

E-Mail

stefan.mayr@hoganlovells.com

Sprachen

Deutsch
Englisch
Spanisch

Rechtsgebiete

Prozessführung und
Schiedsgerichtsbarkeit

Branchen

Life Sciences und Health Care

Beratungsschwerpunkte

Produkthaftung

FDA/Medical Devices in Washington, D.C. Im Jahr 2022 wurde Stefan der Grad eines Doktors der Rechte für seine Dissertation zur Regelung des Marktzugangs von Medizinprodukten nach US-amerikanischem Recht verliehen.

Stefan Mayr ist Co-Autor des 2021 erschienen Nomos-Praxishandbuchs zur MP-VO sowie Co-Autor der Kommentierung zu §§ 14/15 ProdHaftG im 2022 erschienen Nomos-Kommentar zum Produkthaftungs- und Produktsicherheitsrecht.

Daneben engagiert sich Stefan Mayr in zahlreichen Pro Bono/Citizenship Projekten – insbesondere als Organisator unseres halbjährlich stattfindenden Debate It! Formats. Er ist außerdem ehrenamtlicher Justiziar der Wasserwacht Bobingen.

Beratungshighlights

Weltweite Verteidigung eines Zertifizierungsunternehmens gegen Haftungsklagen aus der angeblich unsachgemäßen Zertifizierung des Brustimplantateherstellers P.I.P.

Beratung eines internationalen Herstellers von Medizinprodukten zur Umsetzung der Medizinprodukteverordnung in der Lieferkette.

Beratung eines US-Mandanten zur Zustellung einer Klage in Deutschland nach Haager Zustellungsübereinkommen.

Beratung und Verteidigung eines führenden Herstellers im Health-Care-Bereich wegen einer weltweiten Korrekturmaßnahme und damit zusammenhängender Rechtsstreitigkeiten. Die Beratung und Verteidigung bezieht sich dabei auf den deutschen Markt.

Beratung und Verteidigung eines führenden Herstellers von Klasse III Medizinprodukten im Zusammenhang mit einem weltweiten Rückruf- und in der Folge in verschiedenen Ländern geltend gemachten Haftungsansprüchen.

Ausbildung und Zulassungen

Ausbildung

Dr. iur., Universität Augsburg, 2022

Zweites Juristisches Staatsexamen, Oberlandesgericht Düsseldorf, 2017

LL.M., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 2016

Erstes Juristisches Staatsexamen, Universität Augsburg, 2014

Beratung eines internationalen Onlinehändlers zu Garantiebedingungen für fehlerhafte Produkte.

Beratung eines US-Medizinprodukteherstellers bei Behördenkommunikation wegen Entzug der CE-Zertifizierung.

Beratung eines deutschen Medizinprodukteherstellers zu Produktsicherheitsrecht und Vertriebsstopp wegen möglicher Nichtkonformität.

Beratung eines Lebensmittelherstellers zur Unterrichts- und Rückrufpflichten wegen möglicherweise kontaminierten Lebensmitteln.

Unterstützung eines Herstellers von Konsumentenprodukten bei Behördenkommunikation wegen Fragen zur Produktsicherheit.

Beratung eines Herstellers von Dentalimplantaten zur Anforderungen und Umsetzung der Verordnung (EU) 2017/745 vom 5. April 2017 über Medizinprodukte.

Unterstützung eines weltweit agierenden US-Medizintechnik-Unternehmens bei einstweiligem Verfügungsverfahren gegen Vertriebshändler.

Beratung eines internationalen Herstellers bei Fragen zur Produkteinstufung von sog. borderline-Produkten und Unterstützung bei Kommunikation gegenüber Wettbewerbern und Behörden.

Verteidigung eines Medizintechnikunternehmens im Bereich Endoprothetik gegen Produkthaftungsansprüche in Deutschland.

Presse, Publikationen und Veranstaltungen

■ In den Medien

- Die geplante Produkthaftungsreform und ihre Auswirkungen auf die Medizinproduktehaftung
Zeitschrift für Product Compliance

■ In den Medien

- Produkthaftungs- und Produktsicherheitsrecht –
NomosKommentar *Nomos*

■ Pressemitteilungen

- Hogan Lovells berät Adagia bei
Mehrheitsbeteiligung an SCHWIND